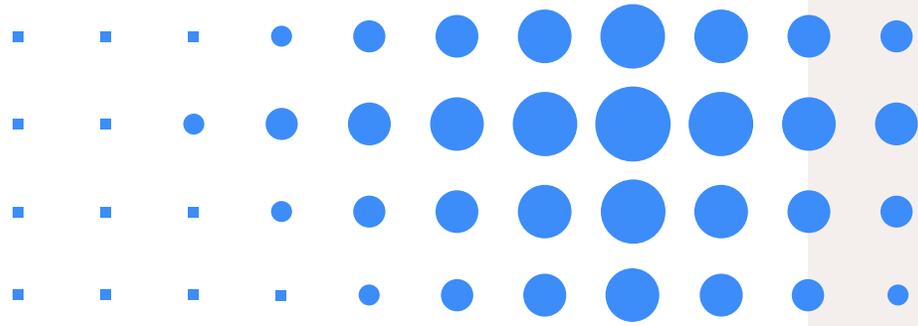


Planungsbegleitforum Westbayernring

Maximilian Opel, Mare Lux, Wolfgang Weinseis
18.03.25, Hitzhofen/Hofstetten





A moment for safety

Gemeinsam sorgen wir für ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem wir aus Fehlern lernen und der Austausch von Ideen, Bedenken und Fragen eine Selbstverständlichkeit ist.

Im Falle einer Evakuierung der Räumlichkeiten möchten wir auf folgende Sicherheitsmaßnahmen hinweisen



Benutzen Sie die angegebenen Fluchtwege



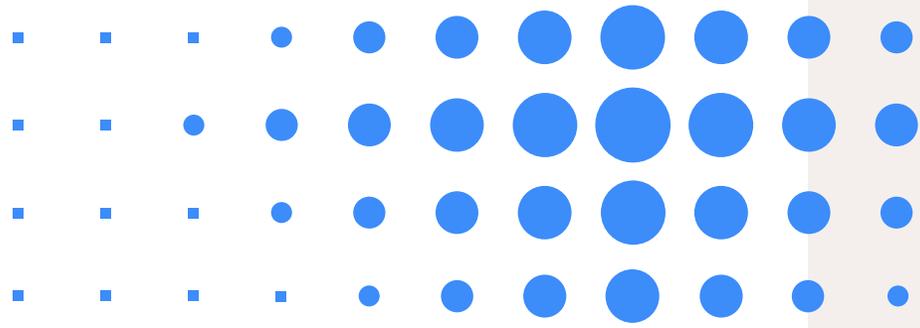
Benutzen Sie nicht den Aufzug sondern die Treppe



Begeben Sie sich zum Sammelplatz



Befolgen Sie die Anweisungen der betrieblichen Evakuierungshelfer



Agenda

1. **Netzentwicklungsplan**
2. **Planungsgrundsätze**
3. **Trassenkorridore**
4. **Planungsstand und Ausblick**

Übersicht Bayern: NEP 2023



Maßnahmen im Netzgebiet TenneT in Bayern

(Stand: November 2024)

Maßnahmen Netzentwicklungsplan (NEP) 2037/2045 (2023):

- 1 380-kV-Netzverstärkung (Ersatzneubau/Umbeseilung/Zubeseilung):
- 1 P481: Großkrotzenburg2 – Trennfeld – Wallmersbach – Reitersaich/West
- 2 P487: Reitersaich/West – Vohburg – Sittling
- 3 P482: Ludersheim/West – Amberg – Schwandorf
- 4 P472: Schwandorf – Regensburg
- 5 P473: Schwandorf – Rettenbach – Straubing/Parkstetten – Plattling – Pleinting
- 6 P488: Oberbachern/Ottenhofen – Neufing – Marienberg

380-kV-Leitungsneubau:

- 7 P540: Landesgrenze Thüringen/Bayern – Münnerstadt – Grafenrheinfeld
- 8 P485: Herlasgrün – Marktkeuthen/Kirchenlamitz
- 9 P675: Trennfeld – Höpfingen – Großgartach (Netzgebiet TransnetBW)
- 10 P490: Petersgmünd – Nördlingen (Netzgebiet TransnetBW) – Goldshöfe
- 11 P474: Burghausen – Simbach2

Angepasster Präferenzraum 525-kV-Leitungsneubau Gleichstrom (Erdkabel):

- 12 Nordwestlink (DC41): Alfstedt – Hüffenhardt (TransnetBW)
- 13 SuedWestLink (DC42, DC42+): Sahms/Nord (50Hertz) – Trennfeld (TenneT), Sahms/Nord (50Hertz) – Suchraum Böblingen (50Hertz/TransnetBW)

Suchraum Konverterstation:

- 14 Triefenstein/Trennfeld
- 15 Hüffenhardt (TransnetBW)
- 16 Suchraum Böblingen (TransnetBW)

Neubau Umspannwerk/Schaltanlage:

- 17 Münnerstadt
- 18 Marktkeuthen/Kirchenlamitz
- 19 Großkrotzenburg2
- 20 Gambach
- 21 Trennfeld
- 22 Theilheim
- 23 Wallmersbach
- 24 Markt Bibart
- 25 Amberg
- 26 Petersgmünd
- 27 Regensburg/Wenzenbach
- 28 Rettenbach
- 29 Straubing/Parkstetten
- 30 Nördlingen (Netzgebiet TransnetBW)
- 31 Vohburg
- 32 Piegendorf
- 33 Aichach/Oberbembach
- 34 Stollnkirchen/Dorfen
- 35 Bad Griesbach/Bad Birnbach
- 36 Zeilarn
- 37 Simbach2
- 38 Burghausen

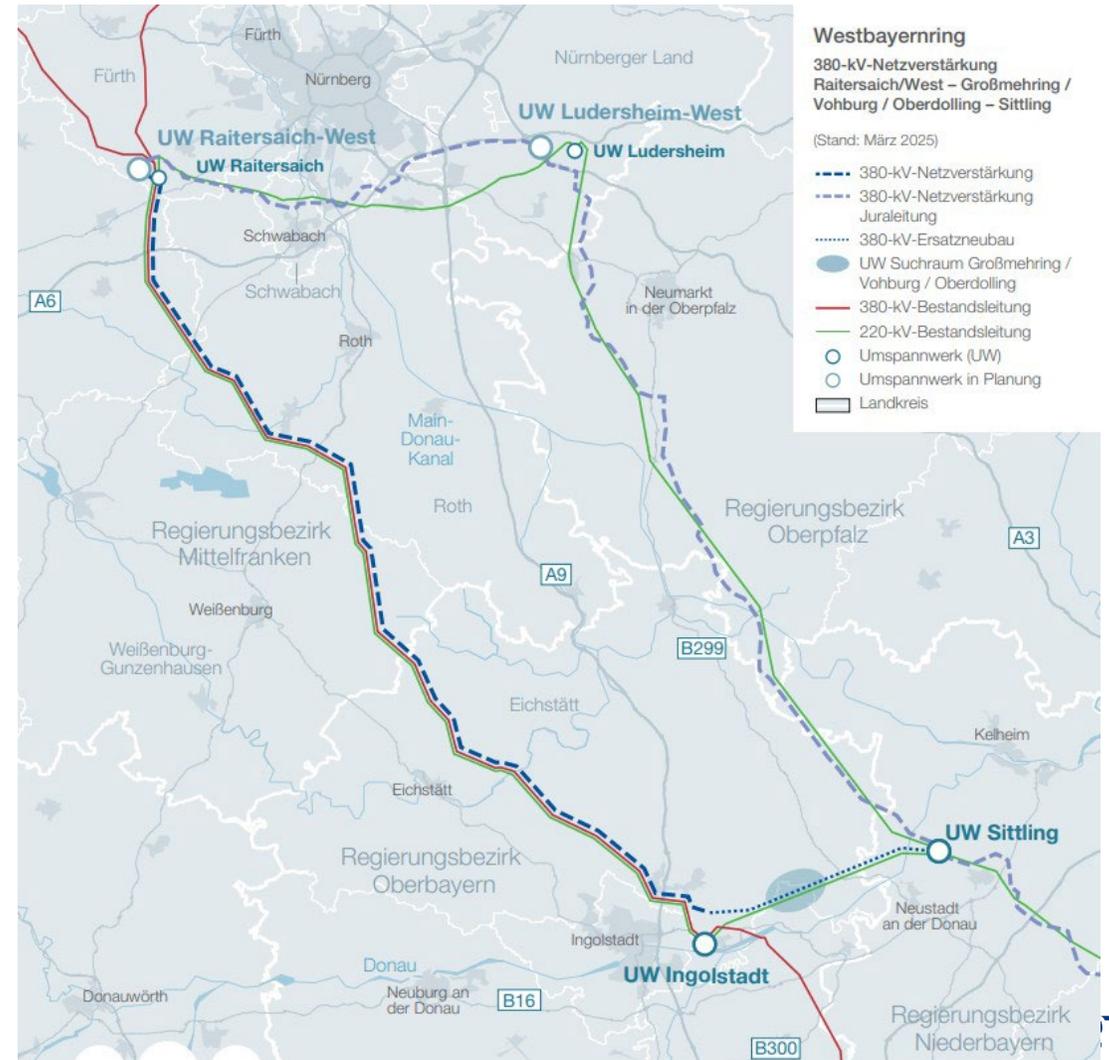
- Ersatzneubau/Erweiterung/Umbau Umspannwerk

Projekte in Bau oder fortgeschrittener Planung:

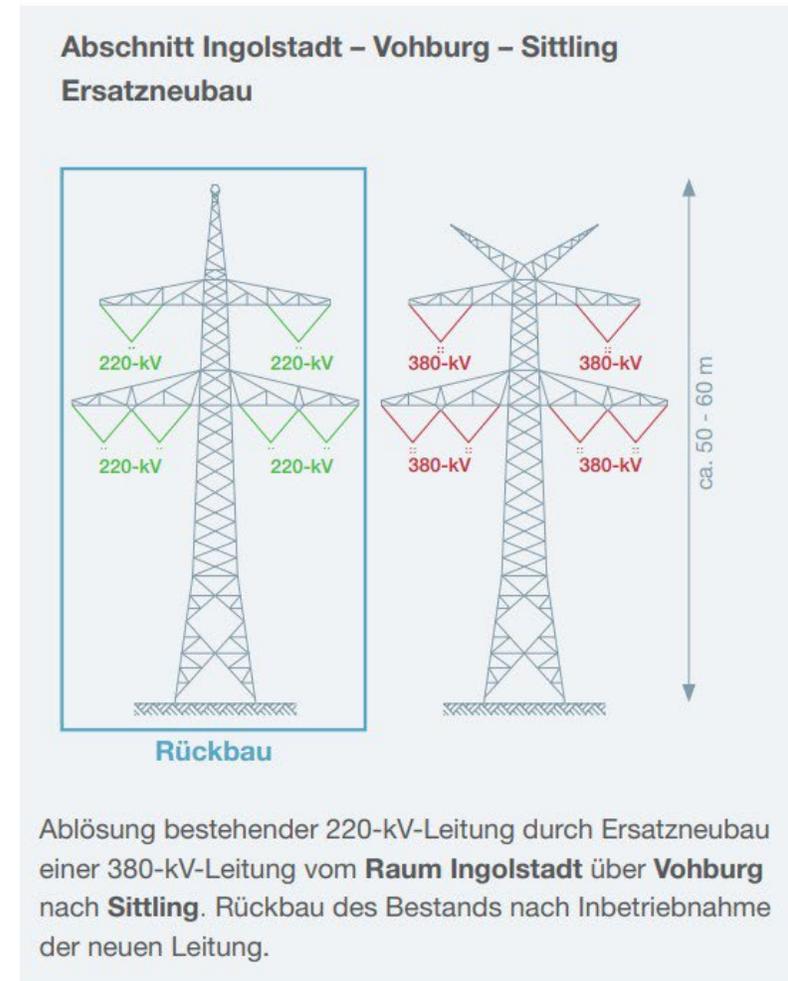
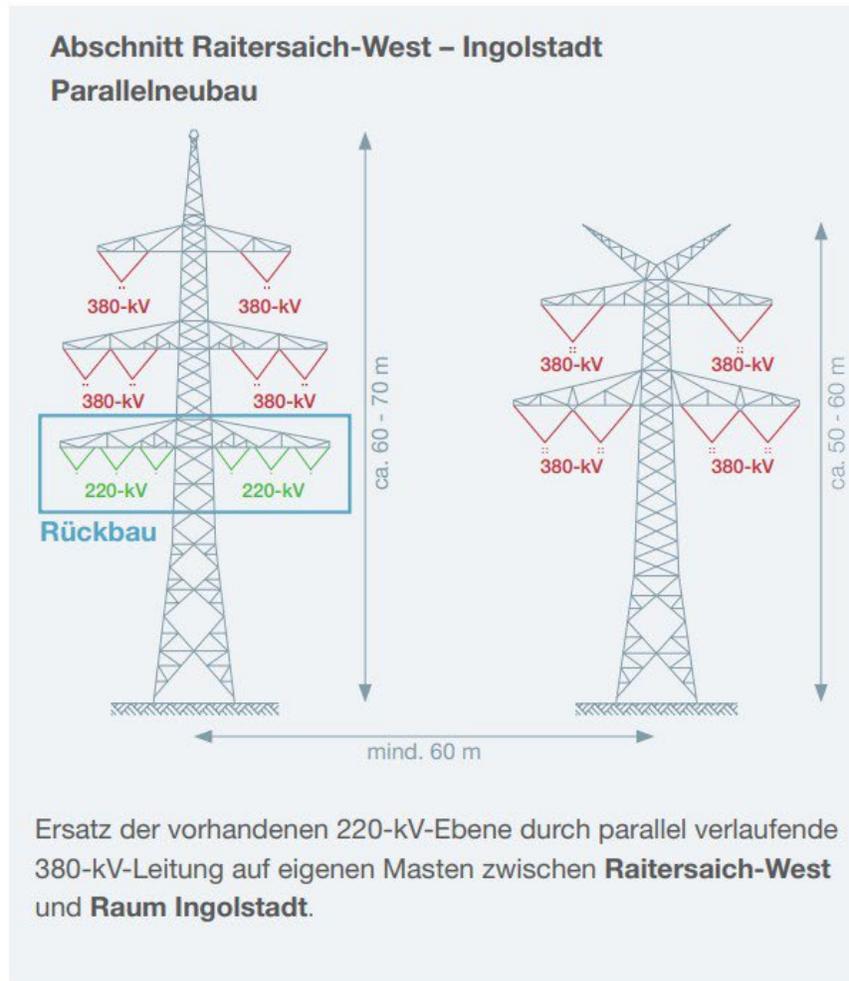
- 380-kV-Leitungsneubau
- 380-kV-Leitungsneubau als Erdverkabelung
- 380-kV-Leitung bereits in Betrieb:
- 1 Fulda-Main-Leitung: Mecklar – Dipperz – Bergrheinfeld/West
- 2 Grafenrheinfeld – Kupferzell
- 3 Ostbayernring: Redwitz – Mechenreuth – Etzenricht – Schwandorf
- 4 Juraleitung: Reitersaich/West – Ludersheim – Sittling – Altheim
- 5 Isar – Altheim (+ Teilstück Adlkofen)
- 6 Oberbachern – Ottenhofen
- 7 Altheim – St. Peter (Bundesgrenze Österreich)
- 8 Pirach – Pleinting
- ***** Gleichstromübertragung (HGÜ):
- 9 SuedLink: im Bau (bestehend aus zwei Vorhaben): Brunnbüttel – Großgartach und Wlster/West – Bergrheinfeld/West
- 10 SuedOstLink: im Bau (bestehend aus zwei Vorhaben): Vorhaben 5 (Wolmirstedt – Isar) und Vorhaben 5a (Klein-Rogahn – Isar)
- Phasenschieber:
 - 1 Würgau
 - 2 Gambach
- Netzbooster Ottenhofen
- Neubau Umspannwerk
- Ersatzneubau/Erweiterung/Umbau Umspannwerk
- Konverter in Planung/im Bau
- 380-kV-Bestandsleitung
- 220-kV-Bestandsleitung
- Umspannwerk (Bestand)
- Schaltanlage (Bestand)

Schematische Übersicht und Projektauftrag

- **zwischen Raitersaich-West und Raum Ingolstadt:** Ersatz der vorhandenen 220-kV-Ebene durch parallel verlaufende 380-kV-Leitung auf eigenen Masten
- **vom Raum Ingolstadt über Vohburg nach Sittling:** Ablösung bestehender 220-kV-Leitung durch Ersatzneubau einer 380-kV-Leitung. Rückbau des Bestands nach Inbetriebnahme der neuen Leitung
- keine Anbindung der neuen Leitung an das Umspannwerk Ingolstadt
- neues Umspannwerk im Raum Großmehring / Vohburg / Oberdolling



Parallel- und Ersatzneubau



Grundlagen der Planung

Technische und rechtliche Rahmenbedingungen

Vorrangige Planung innerhalb des Bündelungsbereiches (200m beidseitig) der Bestandsleitung

Bündelungsgebot §43 Abs 3. EnWG

Keine Leitungsführung mit vier Systemen à 380kV auf einem Mastgestänge möglich.

Keine Kreuzung mit der Bestandsleitung

Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Grenzwerte des Immissionsschutzes (insb. Schall, EMF)

Nach Möglichkeit Vermeidung der Umfassung von Wohngebieten (Bestandsleitung auf der einen und Neubauleitung auf der anderen Seite)

- Möglichst frühzeitige Inbetriebnahme des Vorhabens
 - Möglichst wirtschaftliche Errichtung und Betrieb
 - Möglichst geradliniger Verlauf
- Optimierungsgebote §43 Abs. 3c EnWG

Vermeidung von Kreuzungen mit Höchstspannungsleitungen (>150.000V)

Minimierung von Kreuzungen mit Hoch- und Mittelspannungsleitungen

Keine Überspannung von Wohngebäuden / Gebäuden mit dauerhafter Wohnnutzung
§4 Abs. 3., 26. BImSchV

Betrachtung zahlreicher weiterer Regelungen in Bezug auf Umwelt-, Natur- und Artenschutz, Denkmalschutz etc.

Vom Suchraum bis zum genauen Trassenverlauf

Trassenvoruntersuchung & Raumwiderstandsanalyse

Raum zwischen Anfangs- und Endpunkt der geplanten Leitung, erste mögliche Trassenkorridore (ca. 200 m breit)

Vorzugskorridor

Identifizierung eines vorzugswürdigen Korridors im Zuge eines Varianten-Vergleichs & Bestätigung der Raumverträglichkeit des gewählten Korridors und möglicher Alternativen durch die Raumordnungsbehörde

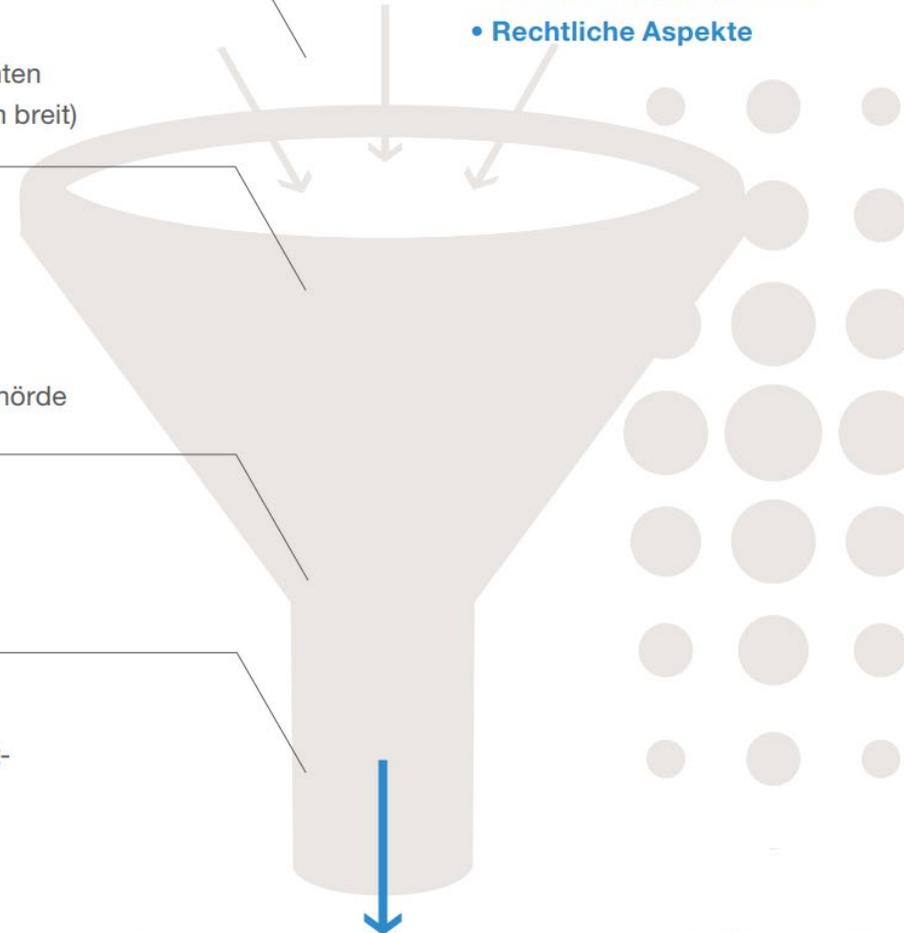
Grobtrassierung

Identifizierung eines Trassenverlaufs innerhalb des herausgearbeiteten Vorzugskorridors

Feintrassierung

Entwicklung des exakten Trassenverlaufs inkl. Maststandorte und aller temporär benötigten Flächen

- Umweltfachliche Bewertung
- Technische Planung
- Trassierungsgrundsätze
- Rechtliche Aspekte

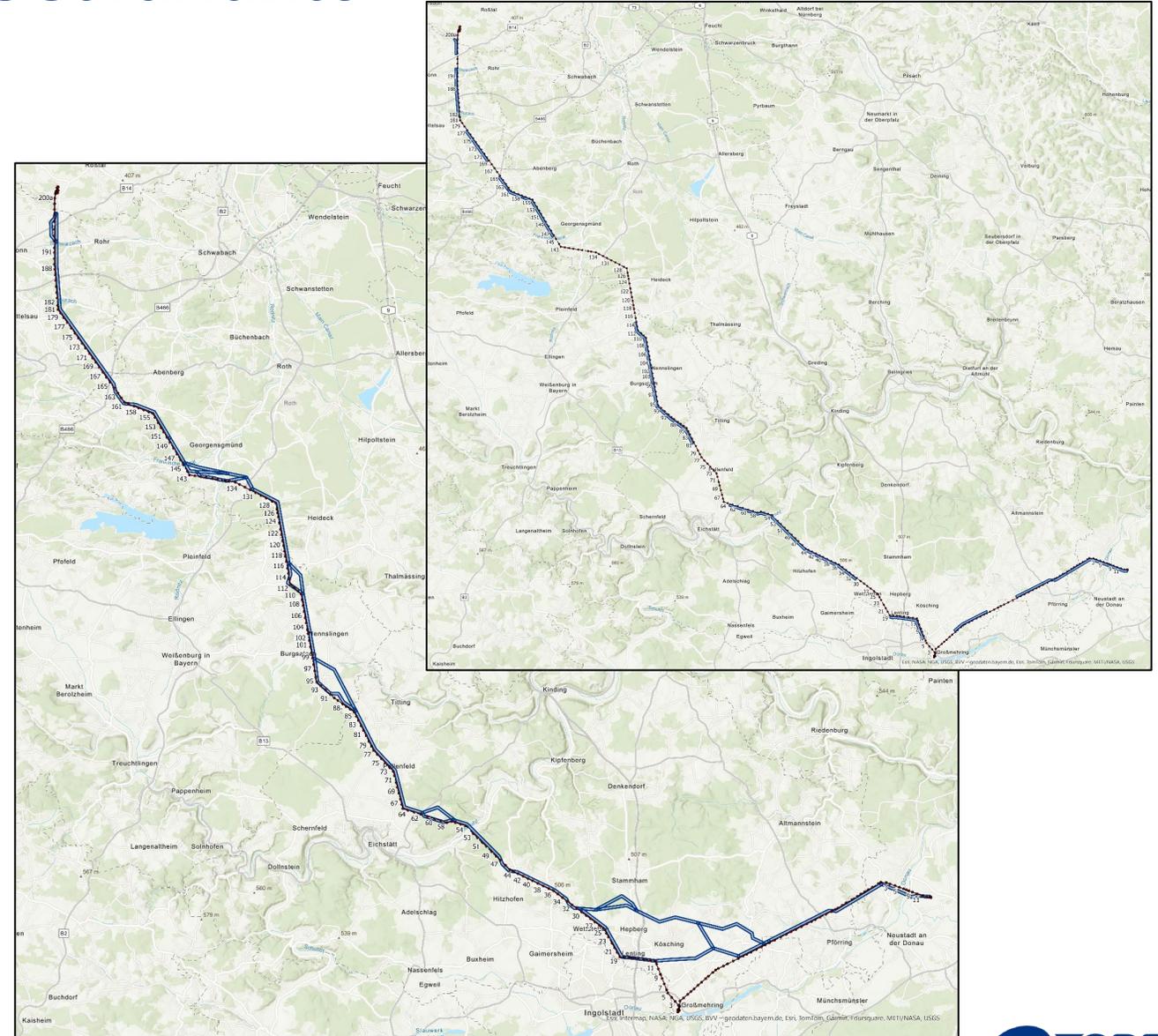


Eine Trassenplanung, die TenneT den zuständigen Genehmigungsbehörden im Planfeststellungsverfahren vorlegt.



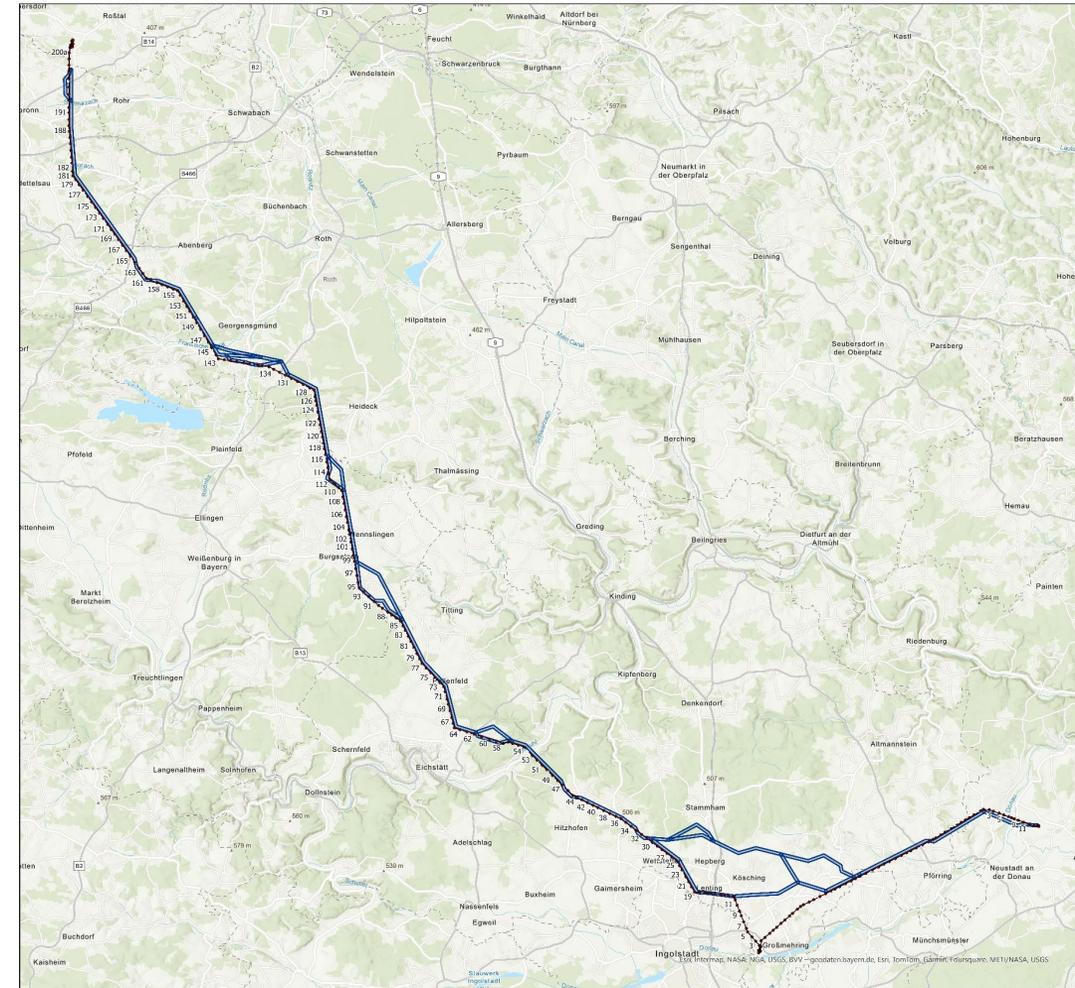
Entscheidung West- oder Ostvariante

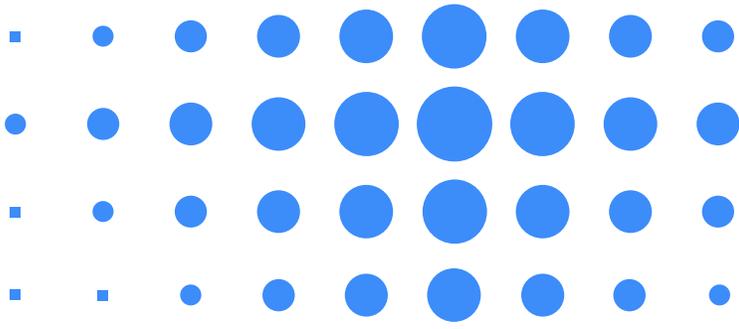
- Um eine Kreuzung mit der Bestandsleitung zu vermeiden, muss der Parallelneubau auf der gesamten Strecke zwischen zwei Umspannwerken auf einer Seite der Bestandsleitung errichtet werden.
- Ursprüngliche Planungen haben den Neubau der Leitung westlich des Bestandsleitung vorgesehen (oben rechts), im Planungsverlauf hat sich aus verschiedenen Gründen jedoch die **Ostvariante als vorteilhafter erwiesen** (unten links).



Entscheidung West- oder Ostvariante

- Kreuzung mit Neubau zwischen Raum Petersgsmünd und Goldshöfe (P490, NEP 2037/2045) kann vermieden werden
- Bestandleitung 380kV verläuft ab Ingolstadt südlich, Neubau östlich. Auch diese Kreuzung kann im Rahmen der Ostvariante vermieden werden.
- Konflikte mit Umwelt, Naturschutz und Siedlung sind in beiden Varianten gleichermaßen zu bewerten. Es besteht keine eindeutige Präferenz auf Grund dieser Belange.

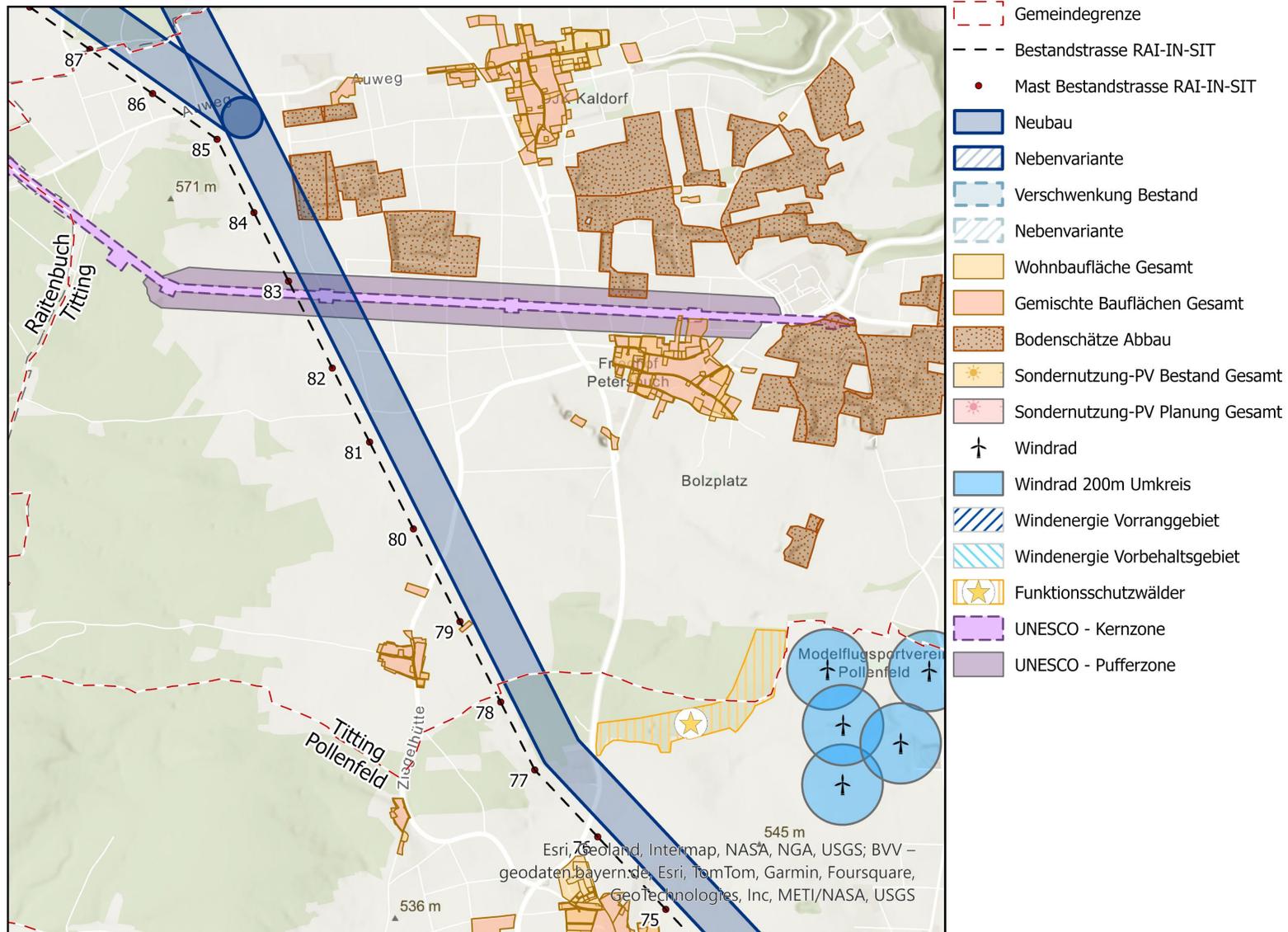




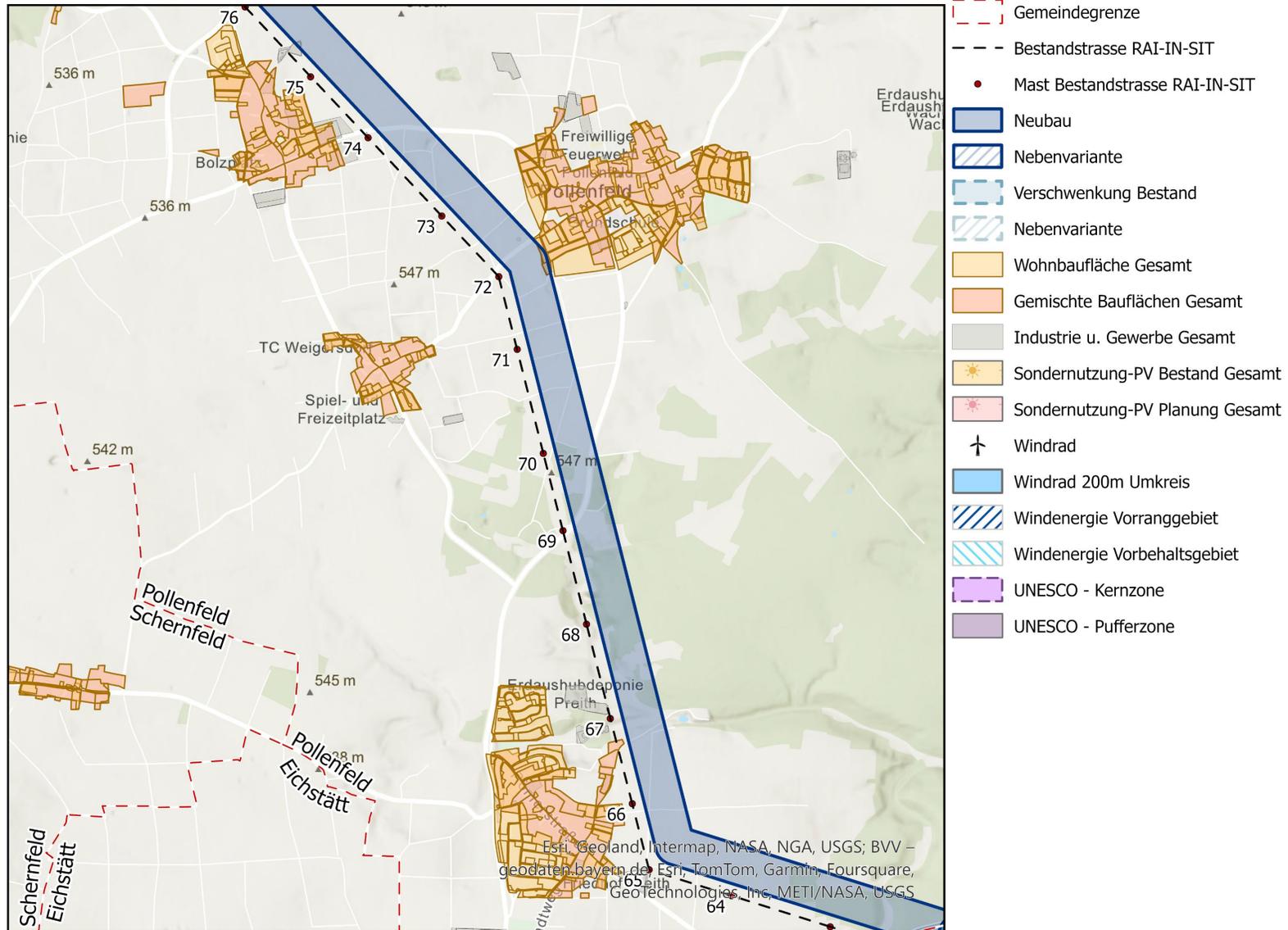
Trassenkorridore aktuell



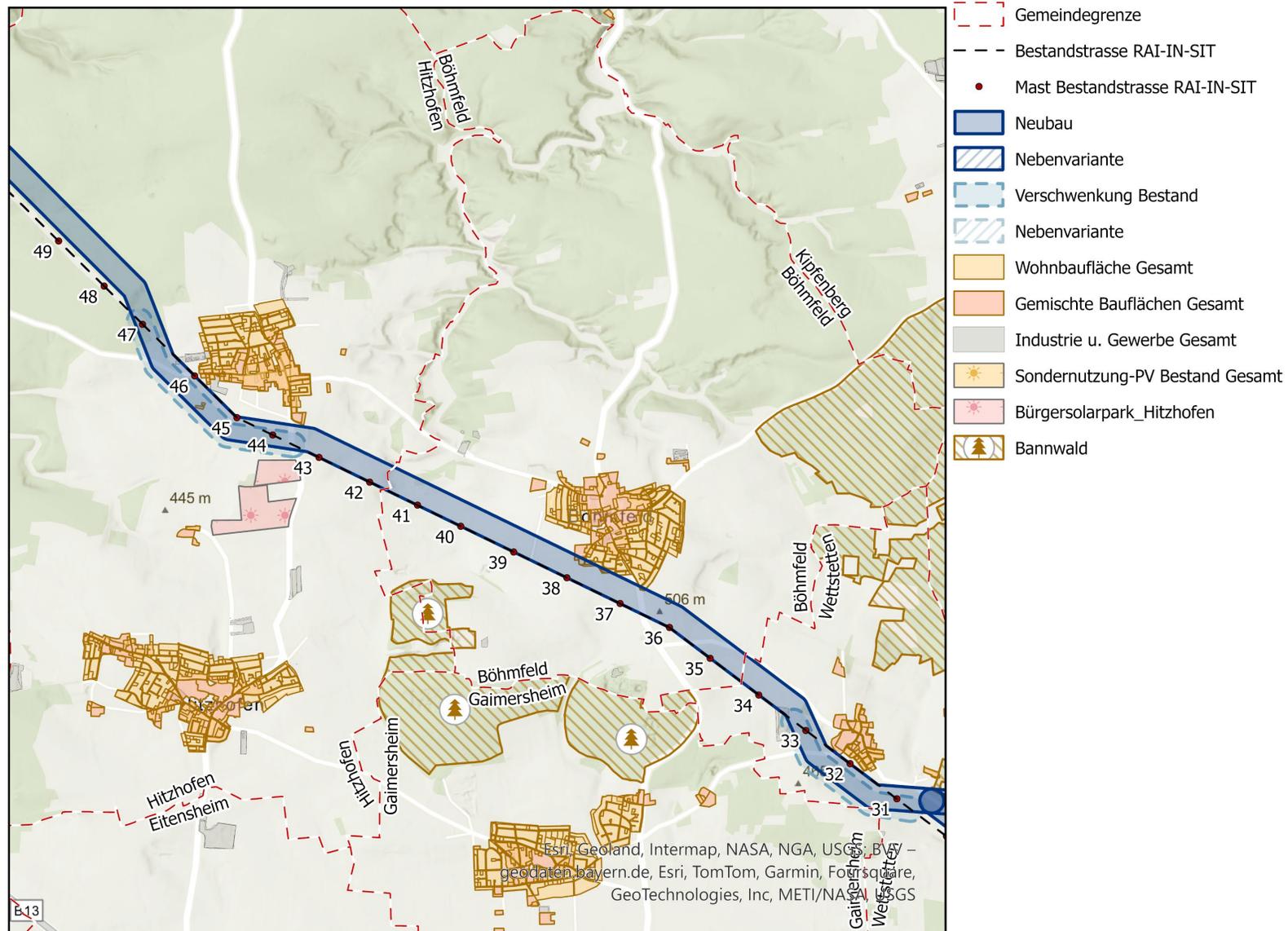
Projektumfeld Titting



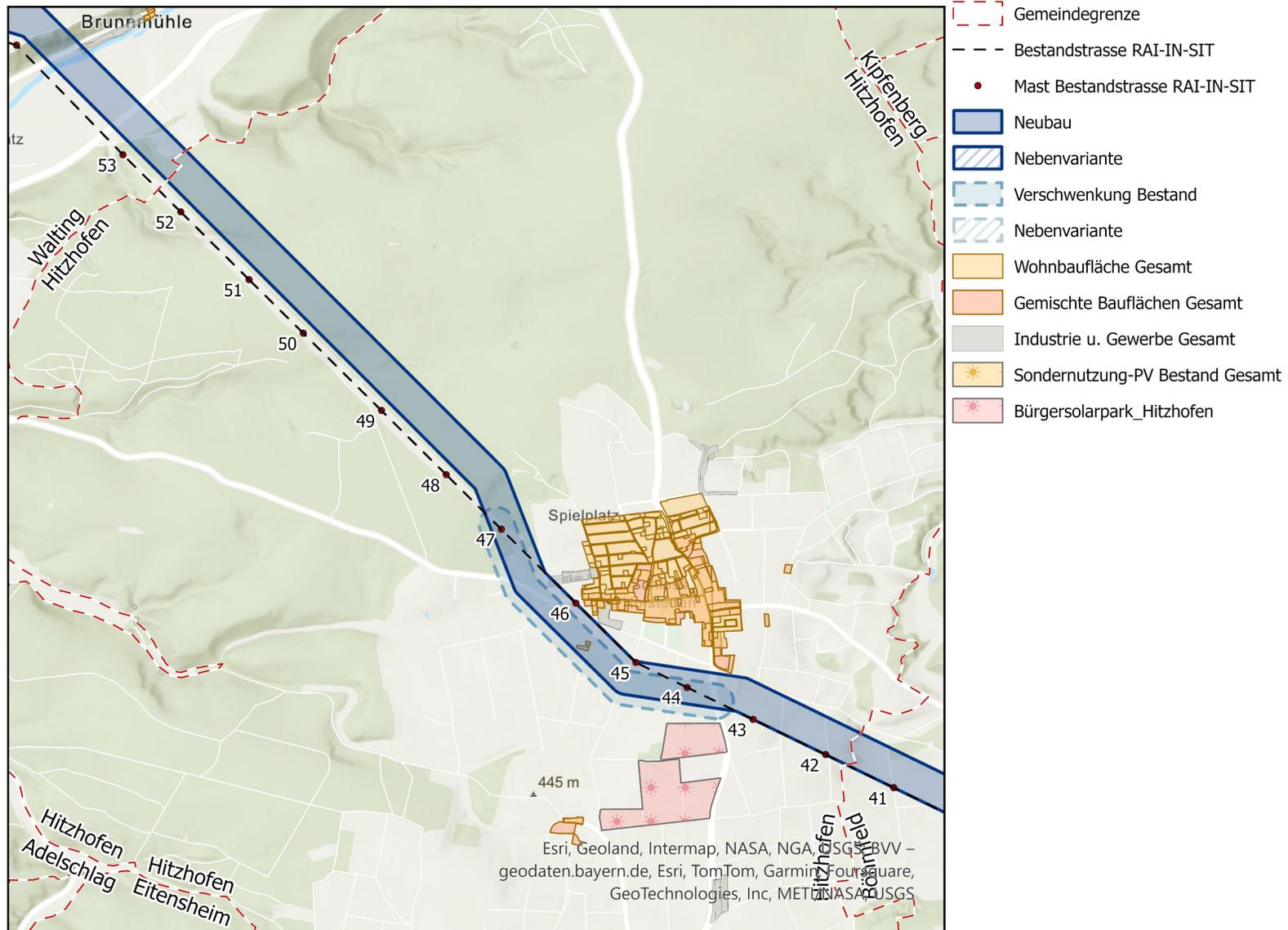
Projektumfeld Pollenfeld



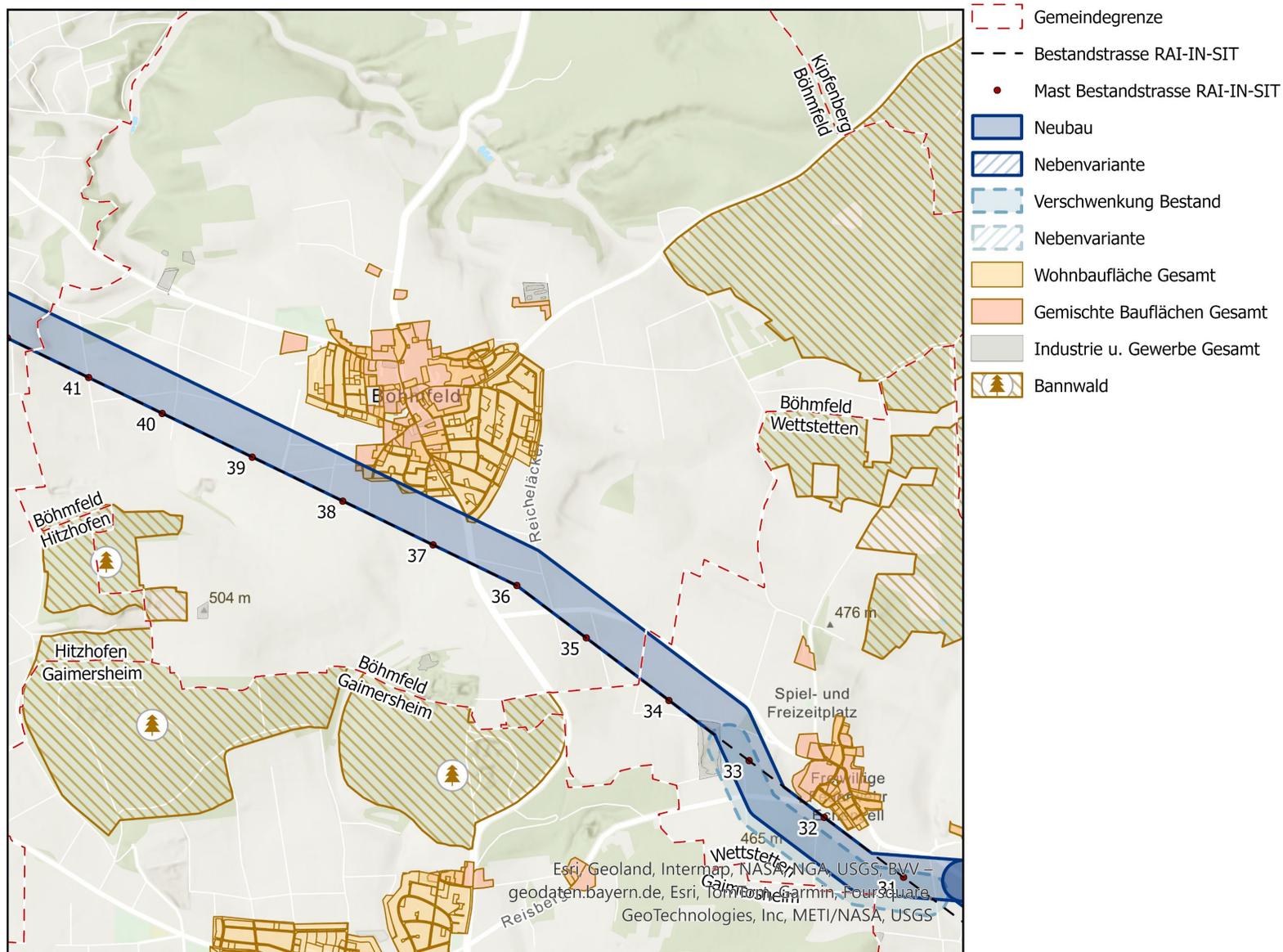
Projektumfeld Hitzhofen / Böhmfeld / Echenzell gesamt



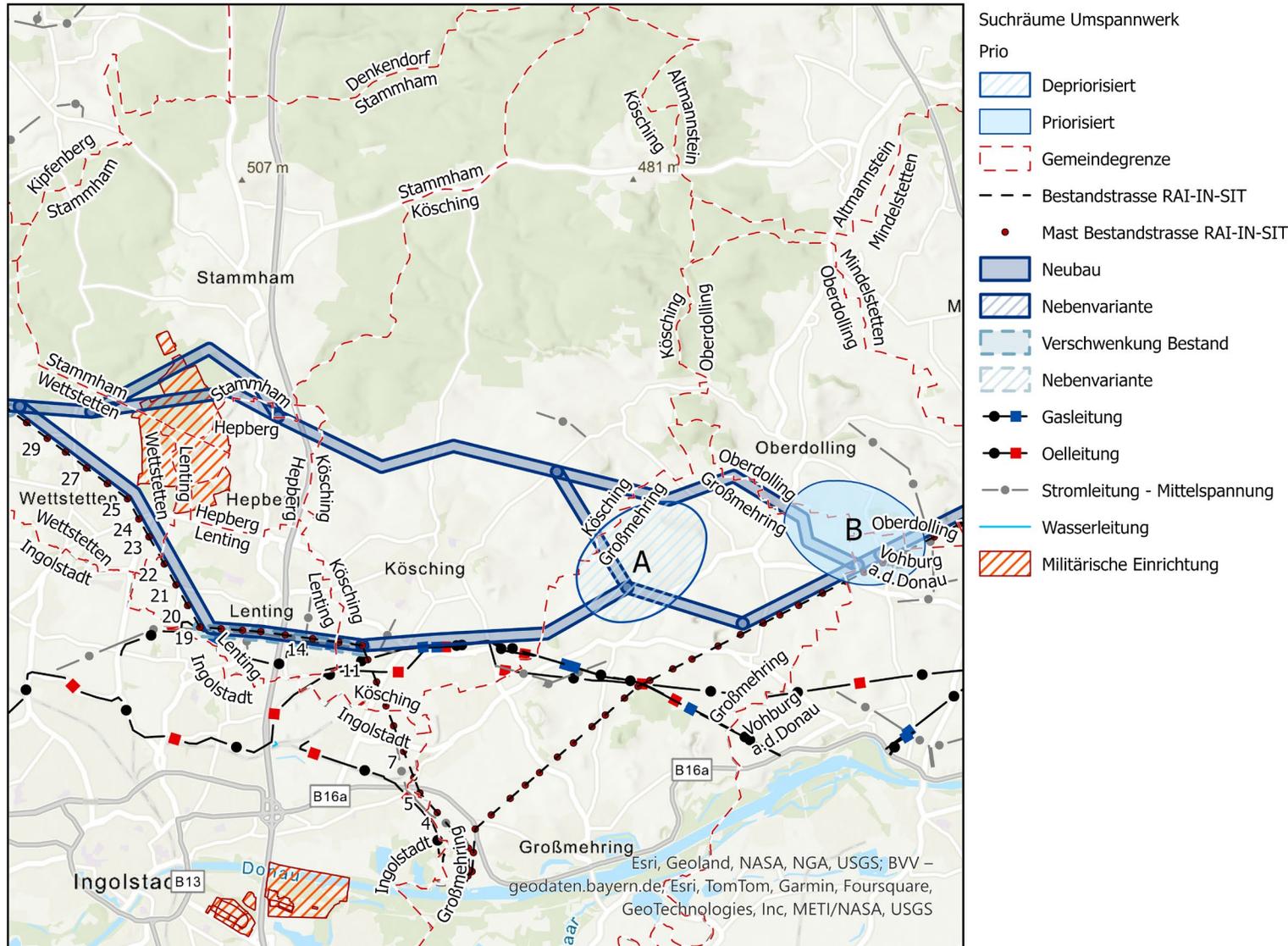
Projektumfeld Hitzhofen



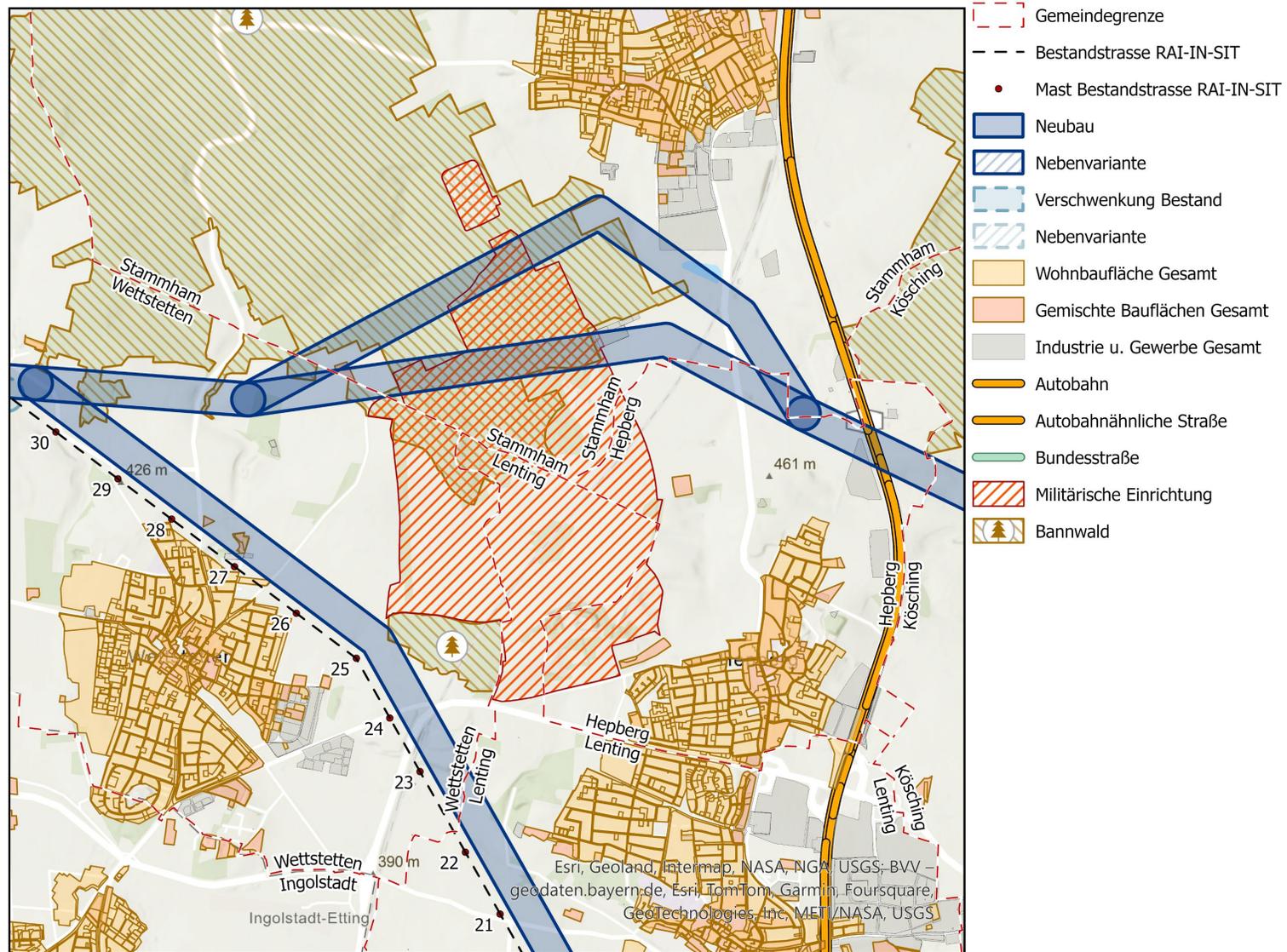
Projektumfeld Böhmfeld / Echenzell



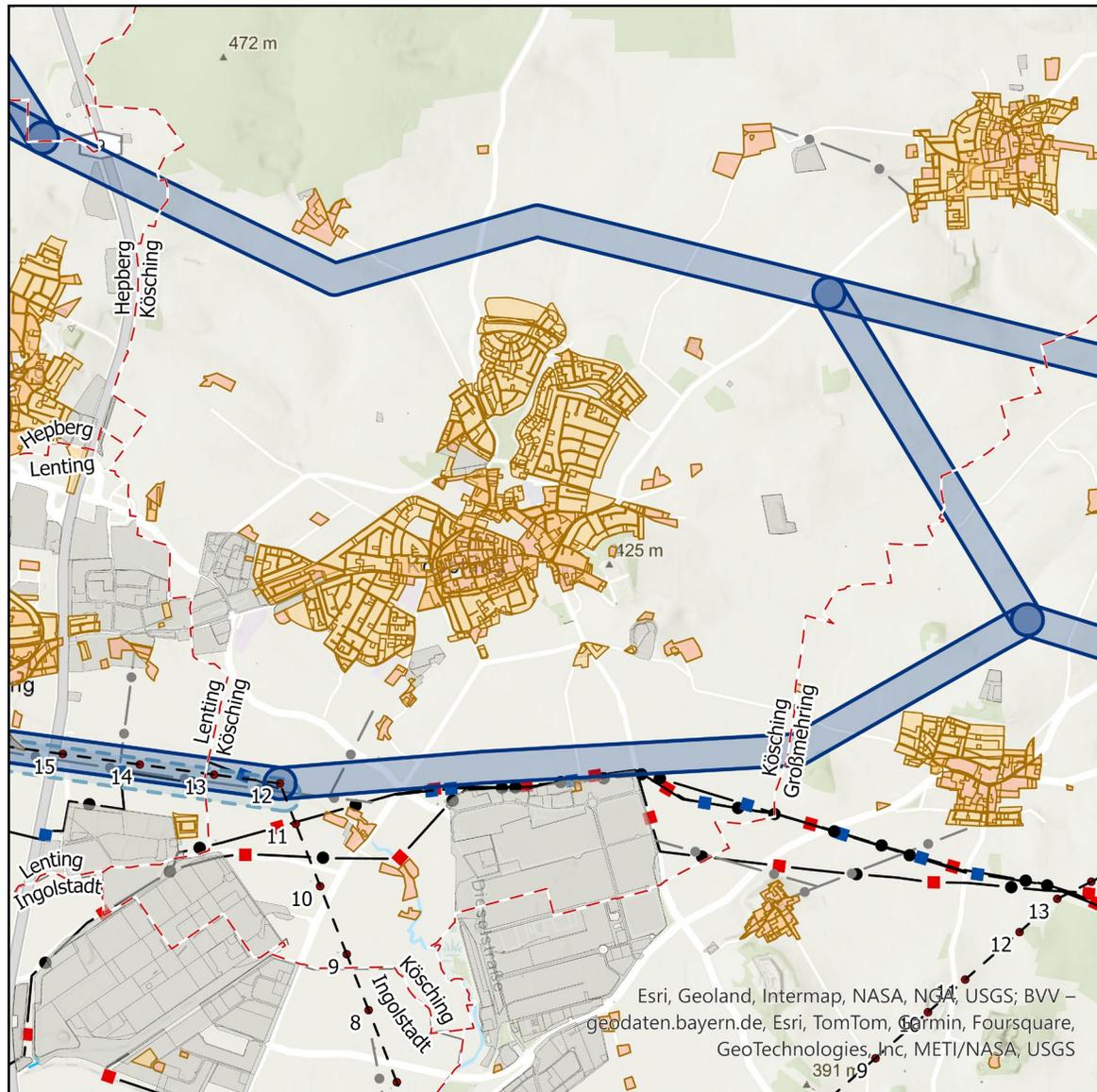
Projektumfeld Ingolstadt



Projektumfeld Wettstetten / Stammham

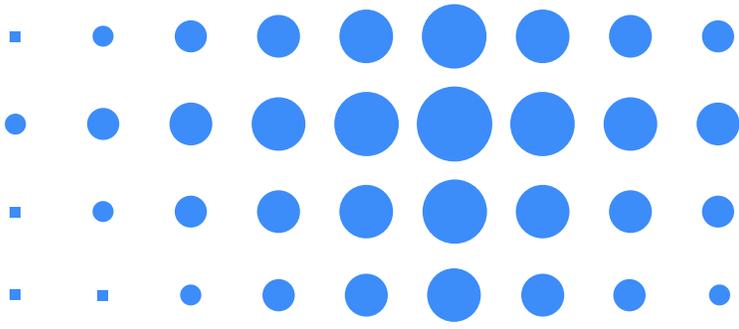


Projektumfeld Kösching



- Gemeindegrenze
- Bestandstrasse RAI-IN-SIT
- Mast Bestandstrasse RAI-IN-SIT
- Neubau
- Nebenvariante
- Verschwenkung Bestand
- Nebenvariante
- Wohnbaufläche Gesamt
- Gemischte Bauflächen Gesamt
- Industrie u. Gewerbe Gesamt
- Gasleitung
- Oelleitung
- Stromleitung - Mittelspannung
- Wasserleitung

Esri, Geoland, Intermap, NASA, NGA, USGS; BVV – geodaten.bayern.de, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, GeoTechnologies, Inc, METI/NASA, USGS



Planungsstand und Ausblick



Planungsstand und Ausblick

2024/25



Netzentwicklungsplan (NEP)

Bestätigung des NEP durch die Bundesnetzagentur 01.03.2024

Verankerung des Vorhabens im Bundesbedarfsplangesetz voraussichtlich Ende 2025/Anfang 2026.

Mitte 2025



Einreichung Unterlagen zur Raumverträglichkeitsprüfung

Formelle Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Anschließend Vorbereitung Unterlagen für Planfeststellungsverfahren.

2026-2028



Feintrassierung und bodenkundliche Baubegleitung zur Identifizierung des konkreten Trassenverlaufs inkl. Maststandorten, Flächen und Wegen.

ca. 2028-2031



Planfeststellungsverfahren

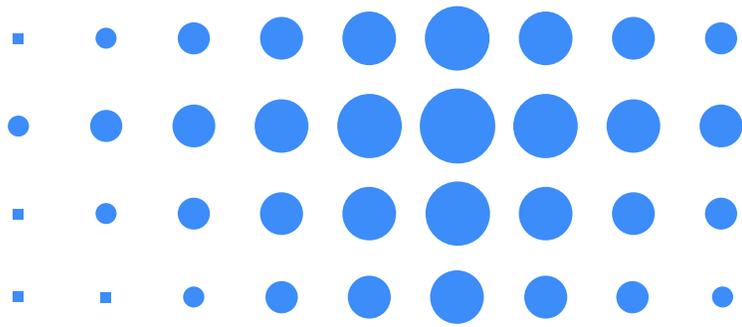
Prüfung der detaillierten Planungsunterlagen durch die Genehmigungsbehörden und anschließender Planfeststellungsbeschluss. Möglichkeit für alle unmittelbar Betroffenen, Einwendungen vorzubringen.

2031-2037



Bauzeit mit Inbetriebnahme bis 2037

Anschließend Rückbau der Bestands-trasse im Bereich des Ersatzneubaus.



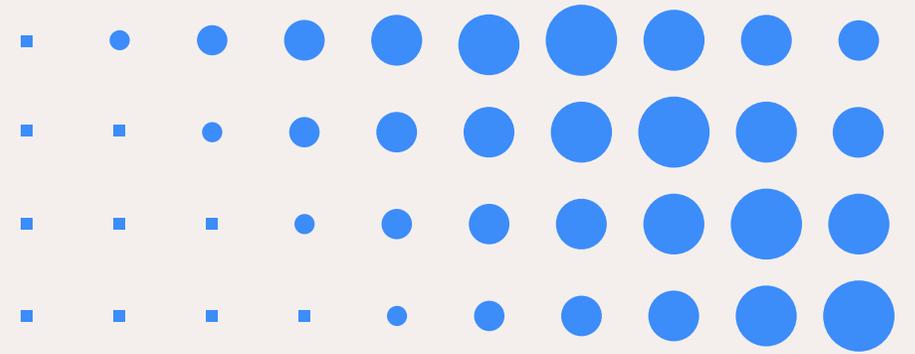
Infomärkte

und erweitertes Angebot, u.a.
Newsletter, interaktive
Projektkarte, vsl. ab 28.03. auf der
Projektwebsite
<https://www.tennet.eu/de/projekte/westbayernring>)

Infomarkt Westbayernring

immer zwischen 15 und 19 Uhr

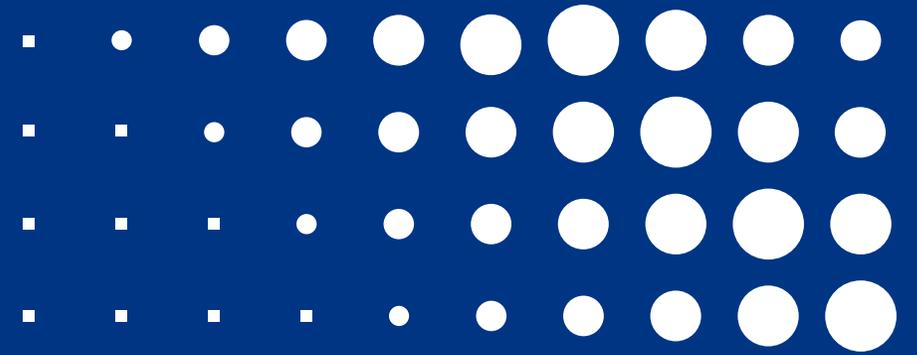
- 31. März 2025** im Landhotel Sonne
Hauptstraße 43
91564 Neuendettelsau
- 1. April 2025** Städtischer Wildbadsaal
Wildbadstraße 11
91781 Weißenburg i. Bayern
- 2. April 2025** Landgasthof Buchberger
Schloßstraße 23
85122 Hitzhofen/Hofstetten
- 3. April 2025** Agnes Bernauer Halle Vohburg
Hartackerstraße 23
85088 Vohburg an der Donau



TenneT Germany ist der größte Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland (bezogen auf die Netzlänge, Investitionen und Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023). Das Unternehmen betreibt kritische Infrastrukturen, die den Zugang zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und bezahlbaren Stromversorgung sicherstellen. TenneT Germany beschäftigt über 4.000 Mitarbeiter (intern und extern) und ist einer der größten Investoren in Stromnetze an Land und auf See in Deutschland. An der nordwesteuropäischen Energiedrehscheibe gelegen, verbindet TenneT Germany: Nord und Süd. Offshore und Onshore. Deutschland und Europa. Unser Wachstum wird durch die sich schnell entwickelnde Stromnachfrage angetrieben, die eine flexible und wachsende Netzarchitektur erfordert. TenneT Germany ist Teil der TenneT Group, dem europäischen Marktführer im grenzüberschreitenden Netzausbau und Pionier bei der Anbindung des europäischen Festlandes an eine der weltweit größten erneuerbaren Energiequellen, die Nordsee.

Lighting the way ahead together

Disclaimer



Diese Präsentation wird Ihnen von der TenneT TSO GmbH („TenneT“) angeboten. Ihr Inhalt, d.h. sämtliche Texte, Bilder und Töne, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern TenneT nicht ausdrücklich entsprechende Möglichkeiten bietet, darf nichts aus dem Inhalt dieser Präsentation kopiert werden, und nichts am Inhalt darf geändert werden. TenneT bemüht sich um die Bereitstellung korrekter und aktueller Informationen, gewährt jedoch keine Garantie für ihre Korrektheit, Genauigkeit und Vollständigkeit.

TenneT übernimmt keinerlei Haftung für (vermeintliche) Schäden, die sich aus dieser Präsentation ergeben, beziehungsweise für Auswirkungen von Aktivitäten, die auf der Grundlage der Angaben und Informationen in dieser Präsentation entfaltet werden.